



## Deutsche Gesellschaft für NeuroRehabilitation e.V.

■ Vorsitzender: Prof. Dr. med. Claus-W. Wallesch ■ Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. med. Thomas Mokrusch ■ Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. med. Christian Dettmers, Prof. Dr. med. Christian Dohle, Prof. Dr. med. Stefan Hesse, Prof. Dr. med. Volker Hömberg, Prof. Dr. Joachim Liepert, Prof. Dr. med. Thomas Platz, Dr. med. Wilfried Schupp, Prof. Dr. med. Jörg Wissel ■ Kontakt: info@dgnr.de ■ www.dgnr.de

### DGNR-Kongress 2013

## Dr. Peter Frommelt erhält H. J. Bauer-Rehabilitationspreis

Für seine langjährigen Verdienste um die Verbesserung der Neurorehabilitation hat Dr. Peter Frommelt, Berlin, den H. J. Bauer-Rehabilitationspreis der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation (DGNR) und der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) erhalten.



Dr. Peter Frommelt und der frühere DGNR-Vorsitzende Prof. Dr. Eberhard Koenig bei der Preisübergabe im Dezember 2013

**F**rommelt war in der Reha-Kommission des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) an der Entwicklung des Phasenmodells der Neurologischen Rehabilitation beteiligt, ebenso an der Übersetzung der internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF). Außerdem hat er die Umsetzung dieses Instruments in die interdisziplinäre Teamarbeit und die sozialmedizinische Beurteilung praktisch und durch Publikationen gefördert.

Der Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie sowie Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin ist Herausgeber eines umfangreichen Buches zur Neurorehabilitation, zunächst gemeinsam mit Herrn Holger Grötzbach MA, später mit Herrn Dr. Lösslein. Das Werk ist zwischenzeitlich in der 3. Auflage erschienen. In Hinblick auf die Weiterentwicklung in der Neurorehabilitation hat er sich um individualisierte Ansätze, insbesondere das Narrative in der Neurorehabilita-

tion verdient gemacht. Publiziert hat er auch zum Postpolio-Syndrom, war wissenschaftlicher Beirat bzw. Sektionsherausgeber bei den Zeitschriften »Rehabilitation« und »Neurologie & Rehabilitation«, weiterhin mit Annelise Christensen und Wolfgang Kühne Mitbegründer der »European Group of Holistic Neuropsychological Rehabilitation«.

Dr. Peter Frommelt leitete von 1987 bis 2011 die Asklepios-Klinik Schaufling. Seit Eintritt in den Ruhestand im Jahre 2011 ist er in einer Praxis für Neurorehabilitation in Berlin tätig und ist beratender Arzt bei ReIntra in Unterföhring bei München – eine Organisation, die Patienten bei der Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit nach neurologischer Schädigung unterstützt.

Quelle: DGN

### Der H. J. Bauer-Rehabilitationspreis

Der Preis wird seit 2000 für hervorragende Leistungen in der Betreuung von Menschen mit chronischen Krankheiten des Nervensystems verliehen an eine Person, eine Institution, eine Forschungsgruppe oder eine Klinik. Er ist verbunden mit einer Geldzuwendung von 5.000 Euro. Der gemeinsame Preis der DGN und DGNR wird in den Jahren mit einer geraden Jahreszahl verliehen. Eine Ausschreibung erfolgt nicht. Das Preiskuratorium setzt sich aus je vier vom Vorstand der DGN und DGNR bestimmten Mitgliedern zusammen.

#### Bisherige Preisträger des H. J. Bauer Rehabilitationspreises:

Arbeitsgruppe Neurolinguistik, W. Huber, Aachen	2000 in Baden-Baden
S. Hesse, Berlin	2003 in Hamburg
V. Dietz, Zürich	2004 in Düsseldorf
M. Prosiegel, München	2006 in Bochum
K-H. Mauritz, Berlin	2008 in Wien
P.W. Schönle, Konstanz	2010 in Mannheim
P. Frommelt, Berlin	2013 in Berlin

## Posterpreise beim DGNR-Kongress 2013

Folgende Autorinnen/Poster wurden beim DGNR Kongress 2013 prämiert:

- *Anna Pfitzner* (Universität Rostock)  
Effekte eines Ausdauertrainings unter normobaren Hypoxiebedingungen auf die Fatigue bei Patienten mit Multipler Sklerose: Ergebnisse einer randomisierten prospektiven Studie.
- *Nadine Rommel* (RehaNova Klinik Köln)  
Die transkranielle Duplex-Sonographie ist imstande, bei hemikraniektomierten Patienten die intrakraniellen morphologischen Verhältnisse zuverlässig darzustellen: eine Vergleichsstudie mit CCT
- *Katharina Volkening* (Schön Klinik Bad Aibling)  
Online- und Nacheffekte galvanischer vestibulärer Stimulation auf die subjektiven Vertikalen
- *Jeannine Bergmann* (Schön Klinik Bad Aibling)  
Effekte von Roboter-unterstützter Gangtherapie auf die Pusher-Symptomatik – Zwischenauswertung einer randomisiert kontrollierten Therapiestudie

## Neuer DGNR-Vorsitz

# Professor Wallesch kündigt Schwerpunkte der dreijährigen Amtszeit an

Auf der diesjährigen Jahrestagung der DGNR wurde Professor Dr. Claus-W. Wallesch (BDH-Klinik Elzach) zum neuen Vorsitzenden der Gesellschaft gewählt.

In den Vorstand der DGNR wurden weiterhin gewählt: Prof. Dr. med. Stefan Hesse (Medical Park, Berlin), Prof. Dr. med. Christian Dettmers (Kliniken Schmieder, Konstanz), Prof. Dr. med. Christian Dohle (Klinik Berlin, Berlin), Prof. Dr. med. Volker Hömberg (SRH Gesundheitszentrum Bad Wimpfen), Prof. Dr. Joachim Liepert (Kliniken Schmieder, Allensbach), Prof. Dr. med. Thomas Mokusch (Hedon-Klinik, Lingen), Prof. Dr. med. Thomas Platz (BDH-Klinik Greifswald), Dr. med. Wilfried Schupp (m&i Fachklinik Herzogenaurach), Prof. Dr. Jörg Wissel (Vivantes Klinik für Neurologie, Berlin)

Professor Wallesch sieht für seine dreijährige Amtszeit folgende Schwerpunkte:

- Etablierung der Neurologischen Frührehabilitation Phase B als Krankenhausbehandlung flächendeckend in großräumigen Gesundheitsarchitekturen,

- Weiterentwicklung der Abbildung der Neurologischen Frührehabilitation im DRG-System (deutsches System von Fallpauschalen für die Vergütung von Krankenhausleistungen),
- Stärkung der ICF-Orientierung in der Neurologischen Rehabilitation,
- Unterstützung der Weiterentwicklung der therapeutischen Pflege in Kooperation mit dem Deutschen Pflegerat und Unterstützung pflegewissenschaftlicher Forschung.

## Gemeinsame Jahrestagung 2014

04. – 06.12.2014, Singen

**5. Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation e. V. (DGNR) und der Deutschen Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation e. V. (DGNKN)**

### Tagungsort:

Stadthalle Singen, Hohgarten 4, 78224 Singen

### Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Christian Dettmers  
Ärztliche Leitung Neurorehabilitation  
Kliniken Schmieder Konstanz  
Eichhornstraße 68, 78464 Konstanz  
c.dettmers@kliniken-schmieder.de

Prof. Dr. med. Michael Jöbges

Ärztlicher Direktor

Brandenburgklinik Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG  
Brandenburgallee 1, 16321 Bernau-Waldsiedlung  
joebges@brandenburgklinik.de

Prof. Dr. med. Joachim Liepert

Ärztlicher Leiter Neurorehabilitation

Kliniken Schmieder Allensbach  
Zum Tafelholz 8, 78476 Allensbach  
j.liepert@kliniken-schmieder.de

### Kongressorganisation:

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH  
Claudia Voigtmann/Projektleiterin  
Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena  
Tel.: +49 (0)3641 3116 335, Fax: -/3116-243  
claudia.voigtmann@conventus.de  
www.dgnr-dgnkn-tagung.de

[www.dgnr-dgnkn-tagung.de](http://www.dgnr-dgnkn-tagung.de)

### Ziele der Gesellschaft

Die Rehabilitation von neurologischen Patienten nimmt an Bedeutung zu. Dies ist einerseits auf den steigenden Bedarf an rehabilitativen Maßnahmen und andererseits auf neue therapeutische Möglichkeiten im Bereich der neurologischen Rehabilitation zurückzuführen. Um dieser wachsenden Bedeutung Rechnung zu tragen, wurde am 10.8.1989 in Berlin die Deutsche Gesellschaft für Neurorehabilitation e. V. gegründet.

Die Gesellschaft verfolgt folgende Ziele:

- Weiterentwicklung von Methoden und Verfahren in der Neurologischen Rehabilitation
- wissenschaftliche Effizienzkontrolle neurorehabilitativer Verfahren einschließlich der Koordination multizentrischer Studien
- Erarbeitung und Empfehlung personeller, struktureller und organisatorischer Standards
- Förderung der ärztlichen Weiterbildung im Bereich der Rehabilitation, Mitwirkung bei der Erarbeitung von Ausbildungsrichtlinien anderer an der Rehabilitation beteiligter Berufsgruppen
- Zusammenarbeit mit den Leistungsträgern und anderen für die Rehabilitation verantwortlichen Organen und Organisationen
- Zusammenarbeit mit Behindertenverbänden und Selbsthilfegruppen
- Förderung der Öffentlichkeitsarbeit

# Deutsche Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation e. V.

■ 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Michael Jöbges ■ 2. Vorsitzender: Prof. Dr. Raimund Firsching ■ 3. Vorsitzender: Prof. Dr. Jan Mehrholz  
 ■ Schriftführer: PD Dr. Roland Sparing ■ Kassenwart: Dr. Volker Völzke ■ www.dgnkn.de



## Einladung zur gemeinsamen Jahrestagung von DGNR und DGNKN

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Rehabilitation hat entscheidenden Einfluss darauf, wie der Patient nach einer Erkrankung wieder in seine sozialen Strukturen zurückfindet. Dies ist insbesondere bei neurologischen Schädigungen von herausragender Bedeutung. Deutschland ist in Bezug auf die Qualität der rehabilitativen Maßnahmen im neurologischen Sektor im internationalen Vergleich durchaus in einer Spitzenposition.

Um diesen Maßstab zu halten, möchten wir Sie zur 5. Gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation

(DGNR) und der Deutschen Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation (DGNKN) und somit zum intensiven wissenschaftlichen Austausch von evidenzbasierten Anwendungen, zum Kennenlernen neuer therapeutischer Ansätze, aber auch und gerade zur Diskussion eigener Erfahrungen in täglichen Behandlungsabläufen einladen.

Wir würden uns wünschen, diese Kenntnisse und Fertigkeiten im Tagungsablauf diskutieren zu können und möchten Sie deshalb an dieser

Stelle auffordern, uns Abstracts mit Fallbeispielen aus Ihrem Klinikalltag, aber auch zu interessanten Studien zu schicken! Wir sehen dieser gemeinsamen Jahrestagung unter dem Motto »Auf dem Weg zur individualisierten, evidenzbasierten Rehabilitation« erwartungsvoll entgegen und laden Sie ganz herzlich nach Singen am Fuße des bekannten Hegauvulkans, des Hohentwiel, ein.

Herzlichst Ihre

*C. Dettmer, M. Jöbges, J. Liepert*

### Über die Gesellschaft

Die Deutsche Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation (DGNKN) ist die deutschsprachige interdisziplinäre wissenschaftliche Vereinigung zur Erforschung und Behandlung von Schädigungen und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Sie ist Mitglied im Gesamtverband Deutscher Nervenärzte, dem Dachverband aller deutschen wissenschaftlichen Gesellschaften auf dem Gebiet der Nervenheilkunde. Der DGNKN gehören etwa 1.000 Mitglieder aus den Bereichen Medizin (Neurologie, Neurochirurgie, Neuropädiatrie, Neuropathologie), Neuropsychologie, Logopädie/Sprachtherapie, Neurolinguistik und Krankengymnastik/Ergotherapie an.

Die Gesellschaft wurde 1948 als »Arbeitschaft für Hirntraumafragen« gegründet. Ihre ersten Jahre waren vor allem durch die Bearbeitung wissenschaftlicher, klinischer und rehabilitativer Probleme in Zusammenhang mit den Hirnverletzten des Zweiten Weltkrieges gekennzeichnet. Um der zunehmenden Bedeutung der Neuropsychologie und Neurolinguistik Rechnung zu tragen, erfolgte 1970 die Umbenennung in »Deutsche Gesellschaft für Hirntraumatologie und klinische Hirnpathologie«. Im weiteren wurde der Begriff »klinische Hirnpathologie« als Bezeichnung für die wissenschaftliche Analyse der Symptome von Hirnkrankheiten immer ungebräuchlicher, so dass die Gesellschaft 1985 den Namen »Deutsche Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation« annahm. Aufgrund der Entwicklungen in der Neurorehabilitation mit einer zunehmenden Betonung der Interdisziplinarität der verschiedensten therapeutischen Fachdisziplinen erschien eine weitere Namensänderung nur konsequent. Auf der Mitgliederversammlung 2003 wurde dann folgender Name beschlossen: »Deutsche Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation e. V.«

## DGNKN-Masterstudiengang Neurorehabilitation: Nächste Kohorte startet 2014

Seit 01.04.2012 läuft der unter der Federführung der DGNKN entwickelte berufsbegleitende Masterstudiengang Neurorehabilitation an der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera gGmbH. Die Lehrveranstaltungen finden bei führenden, praktisch tätigen Wissenschaftlern im NRZ-Leipzig in Bennewitz, der Klinik Bavaria in Kreischa bei Dresden sowie in der Brandenburgklinik in Bernau bei Berlin statt. Schwerpunkte sind u.a. evidenzbasierte motorische Rehabilitation, Rehabilitation bei Kommunikations- und Schluckstörungen sowie erweiterte Neurophysiologie und Funktionsdiagnostik. Neben klinischem Fachwissen werden auch wissenschaftliche Kompetenzen in u.a. klinischer Epidemiologie ver-

mittelt, die sofort im Modul »Journalclub« zum kritischen Lesen und Bewerten der Ergebnisse internationaler Studien angewendet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera.

Als Ansprechpartnerin zur Studienberatung steht Ihnen gern zur Verfügung:

Frau Annett Lockschen  
 SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera GmbH  
 Villa Hirsch, Hermann-Drechsler-Str. 2  
 07548 Gera  
 Telefon 0365 773407-0  
 Telefax 0365 773407-7  
 annett.lockschen@srh-gesundheits-hochschule.de

## 5. Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation e. V. (DGNR) und der Deutschen Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation e. V. (DGNKN)

### Call for Abstracts

Sie sind herzlich aufgefordert, Ihre Abstracts einzureichen. Angenommene Abstracts werden in Form von Vorträgen bzw. Kurzvorträgen/Elektronischen Postern in das Programm aufgenommen. Die Einreichung erfolgt online unter [www.dgnr-dgnkn-tagung.de](http://www.dgnr-dgnkn-tagung.de). Deadline zur Einreichung ist der

1. Juli 2014.

### Schwerpunkthemen

Neuroplastizität: Grundlagen der Rehabilitation

- Frührehabilitation I
- Telerehabilitation/virtuelle Rehabilitation
- Optimierung motorischer Systeme
- Neuropsychologische Störungen
- Anosognosie
- Aphasie und Reorganisation
- Morbus Parkinson
- Konversionsstörungen
- Was können wir von der Rehabilitation bei Jugendlichen lernen
- Freie Themen

### Workshops zu den Themen

- Motor learning and plasticity: ask the expert
- Mentalstatus: ein Rundgang ums Gehirn
- Restriktionen beim Umsetzen von Evidenz
- Trachealkanülenmanagement/Schlucken
- Rolle des sensiblen Systems
- Spastik
- Neglect
- Motorisches Lernen aus sportwissenschaftlicher Sicht: Gleichgewicht, Kraft und Ausdauer
- Gerätegestütztes Training
- Critical Illness Polyneuropathie
- Spiegeltherapie
- Qualitätsmaßnahmen/Assessment
- Frührehabilitation II Minimal Response
- Ernährung
- Grundlagen der Plastizität und des Lernens
- Neurotraumatologie

### Zertifizierung

Die Zertifizierung erfolgt bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg, RbP – Registrierung beruflich Pflegenden GmbH, Fortbildung im Bereich Heilmittel, Berufsverband logopädie austria.

### Veröffentlichung

Die Abstracts werden in der Zeitschrift NEUROLOGIE & REHABILITATION gedruckt und elektronisch (»open access«) veröffentlicht.

[www.dgnr-dgnkn-tagung.de](http://www.dgnr-dgnkn-tagung.de)

## Kurzporträt

# Schweizerische Gesellschaft für Neurorehabilitation (SGNR, SSNR)

■ Präsident: Dr. med. Christian Kaetterer ■ Sekretär: Dr. med. Daniel Zutter ■ Kassier: Dr. med. Pierre Combremont ■ Vertreter SNG: Prof. Dr. Claudio Bassetti ■ Vorstand: PD Dr. med. Andreas Meyer-Heim, PD Dr. med. Thomas Nyffeler, Dr. med. Philippe Vuadens ■ Past President Prof. Dr. med. René Müri ■ <http://www.sgnr.ch>

Die Schweizerische Gesellschaft für Neurorehabilitation (SGNR) wurde 1996 unter der Schirmherrschaft der Schweizerischen Neurologischen Gesellschaft (SNG) gegründet. Als Ziele wurden unter anderem die Untermauerung der gesundheitspolitischen Bedeutung der Neurorehabilitation durch eine eigene Fachgesellschaft und die Erarbeitung von Qualitätskriterien für die Neurorehabilitation in enger Kooperation mit bestehenden Fachgesellschaften und Arbeitsgemeinschaften definiert.

Die SGNR fördert die Neurorehabilitation in der Schweiz. Seit ihrer Gründung führt die SGNR jährlich Tagungen durch, um ihre Mitglieder über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Entwicklungen zu informieren. An den jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen werden wichtige gesundheitspolitische Themen, welche die Neurorehabilitati-

on betreffen, behandelt. Als Mitglied der World Federation for NeuroRehabilitation (WFNR) ist die SGNR bei der Organisation des im 3-Jahres-Turnus stattfindenden Weltkongresses beteiligt.

Als anerkanntes assoziiertes Fach in der Ausbildung zum FMH Facharzt Neurologie oder Physikalische Medizin und Rehabilitation legt die SGNR zusammen mit diesen Fachgesellschaften Richtlinien fest, um den künftigen Fachspezialisten eine möglichst hohe Ausbildungsqualität zu gewährleisten.

Die Mitgliedschaft steht in erster Linie Ärztinnen und Ärzten und nicht-ärztlichem medizinischem Personal (Psychologen, Neuropsychologen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Kreativtherapeuten, Sozialarbeiter, Pflegefachpersonen) mit Schwerpunkt des Interesses an der Neurorehabilitation offen.

## Kurzporträt

# Österreichische Gesellschaft für Neurorehabilitation (OEGNR)

Präsident: Univ. Prof. Dr. Walter Oder ■ Vizepräsident: Univ. Prof. Dr. Peter Schnider ■ 2. Vizepräsident: Univ. Prof. Dr. Heinrich Binder ■ Sekretär: OA Dr. Klemens Fheodoroff ■ Sekretär Stellvertreter: Univ. Prof. Dr. Susanne Asenbaum ■ Kassier: Prim. Dr. Matthias König ■ Kassierstellvertreter: Prim. Dr. Dr. Hermann Moser ■ Wissenschaftlicher Beirat: Univ. Prof. Dr. Eduard Auff, Univ. Prof. Dr. Werner Poewe, a.o. Univ. Prof. Dr. Leopold Saltuari ■ [www.neuroreha.at](http://www.neuroreha.at)

Die Österreichische Gesellschaft für Neurorehabilitation bezweckt die Förderung, Unterstützung und Koordinierung der neurologischen Rehabilitation in Österreich mit dem Ziel der optimalen fachspezifischen Rehabilitation von Personen mit und nach Erkrankungen des Nervensystems. Sie ist ein Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet ist. Der Zweck soll insbesondere erreicht werden durch:

- Bildung und Vertretung der zeitgemäßen, wissenschaftlich fundierten Fachmeinung auf dem Gebiet der Neurologischen Rehabilitation,

- Förderung der Kooperation aller Personen die auf dem Gebiet der Neurologischen Rehabilitation in der Forschung oder klinisch tätig sind,
- Zusammenarbeit mit Fachgesellschaften anderer Länder, die ähnliche Zwecke verfolgen,
- fachliche Unterstützung aller Institutionen im Österreichischen Gesundheitswesen, die zur Förderung der Neurologischen Rehabilitation beitragen können,
- Erarbeitung von Empfehlungen zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung in der Neurologischen Rehabilitation,
- Öffentlichkeitsarbeit jeglicher Art.